

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung am 26.06.2017

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.32 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. a) Bericht des Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
3. Jahresabschluss 2010
hier: Beschlussfassung nach § 114 Abs. 1 HGO
4. Aufstellung und Betrieb einer ehem. Telefonzelle als öffentliches Bücherregal
5. Prüfung der Vergabe des Straßennamens „Rudolf-Loh-Straße“ für die zwischen den OT Ewersbach und Rittershausen gelegene Teilstrecke der L1571
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Kreck eröffnete die achte Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Wahlperiode um 19.30 Uhr. Er begrüßte die hierzu erschienenen Mitglieder, Herrn Bürgermeister Thomas und die Beigeordneten. Darüber hinaus hieß er die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie den anwesenden Vertreter der heimischen Tagespresse willkommen. Bei Anwesenheit von 22 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, konnte die Beschlussfähigkeit der Vertretungskörperschaft festgestellt werden.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung des Gemeindeorgans form- und fristgerecht zugegangen sei.

In Bezug auf die ergänzende Mitteilung zur Tagesordnung vom 20.06.2017 wies Gemeindevertreter Friess darauf hin, dass ihm dieses Anschreiben – einschließlich der entsprechenden Beschlussvorlagen – bislang nicht vorliege. Wie er hierzu erst unmittelbar vor der Sitzung telefonisch erfahren habe, seien die Unterlagen in den einer anderen Wohnung zugeordneten Briefkasten des von ihm bewohnten Hauses eingeworfen worden. Aufgrund dieses Umstandes kündigte Gemeindevertreter Friess an, bei der Beschlussfassung über die jeweiligen Tagesordnungspunkte mit „Nein“ votieren zu wollen.

Unter Bezugnahme auf den bei der Verwaltung in schriftlicher Form hinterlegten Zustellungsnachweis, gab Vorsitzender Kreck an, dass eine ordnungsgemäße Bekanntgabe erfolgt sei. In einer darauf bezogenen Beschlussfassung der Vertretungskörperschaft, wurde dies mit 13 Ja-Stimmen, bei 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen, anschließend ebenso nochmals förmlich festgestellt.

Änderungsanträge zur Tagesordnung in ihrer mit dem vorgenannten Schreiben vom 20.06.2017 bekannt gegebenen Fassung wurden nicht gestellt.

2. a) Bericht des Vorsitzenden

2a1) Niederschrift über die Sitzung vom 15.05.2017

Vorsitzender Kreck teilte mit, dass innerhalb der laut Geschäftsordnung dafür vorgesehenen Frist keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.05.2017 eingegangen seien. In der darauffolgenden Beschlussfassung, bestätigten die Mitglieder der Vertretungskörperschaft nochmals einstimmig – bei 2 Enthaltungen – deren Annahme.

2a2) Geburtstagsglückwünsche

Den Mitgliedern der gemeindlichen Gremien, die innerhalb des Zeitraumes seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung ihren Geburtstag feiern konnten, richtete Vorsitzender Kreck – unter namentlicher Nennung der einzelnen Personen – herzliche Glückwünsche aus.

2. b) Bericht des Gemeindevorstandes

Namens des Gemeindevorstandes berichtete Bürgermeister Thomas wie folgt:

2b1) Anfrage zur interkommunalen Zusammenarbeit aus Eschenburg

In der Entsprechung einer Anfrage des Gemeindevorstandes der Gemeinde Eschenburg, habe am 12.06.2017 eine gemeinsame Sitzung stattgefunden. Das Kollegium der Nachbarkommune habe dabei den hiesigen Gemeindevorstand um Prüfung gebeten, ob die Möglichkeit bestehe, die Bereiche Krafffahrzeugzulassung, Ordnungsbehörde, Standesamt und Beantragung von Sozialleistungen – in Ausweitung der interkommunalen Zusammenarbeit – ganz oder teilweise zusammen zu legen. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Dietzhölztal habe dazu die Auffassung vertreten, dass es sich bei den vorgenannten Bereichen um Kernaufgaben im Dienstleistungsgeschäft einer Kommunalverwaltung handle. Gerade dieses Angebot werde von den Bürgerinnen und Bürgern mit den Aufgaben ihres Rathauses in Verbindung gebracht, deren möglichst wohnortnahe Erledigung beansprucht werde. Eine Zusammenlegung würde dagegen z. B. für die standesamtlichen Aufgaben vermutlich eine vollständige Verlagerung nach Eschenburg bedeuten. Aus Sicht des Gemeindevorstandes der Gemeinde Dietzhölztal sollen – wie weiter angegeben wurde – die angefragten Bereiche derzeit nicht zusammengelegt werden. Es werde aber gemeinsam eruiert, ob für das Standesamt und die Rentenbeantragungen eine gegenseitige Vertretung sinnvoll sei und ob es sich als zweckmäßig darstelle, bei einer Einstufung als Mittelzentrum bessere Konditionen im Finanzausgleich zu erhalten.

Darüber hinaus habe der Gemeindevorstand Dietzhöhlzals gegenüber den Kollegen aus Eschenburg bekräftigt, dass die seit Jahrzehnten gute Zusammenarbeit im Bereich des Zweckverbands „Mittelpunktschwimmbad Dietzhöhlzals“ und des Abwasserverbandes „Obere Dietzhölze“ wie bisher fortgeführt werden solle.

- 2b2) Ufermauersanierung entlang der „Dietzhölze“ im OT Rittershausen
Wie bereits in vorlaufender Sitzung berichtet worden sei, habe der Gemeindevorstand die Arbeiten zur Sanierung der Ufermauer entlang eines innerörtlichen Abschnittes der „Dietzhölze“ in Rittershausen zum Preis von rd. 102.000,00 EURO vergeben. Aus den nachgenannten Gründen sei nun zudem ein Nachtrag in Höhe von ca. 17.500,00 EURO bewilligt worden:
- In einem Teilbereich der nach Baubeginn entfernten Mauerkappe sei der vorhandene Untergrund so schlecht gewesen, dass sich die Sanierung wesentlich aufwendiger gestalten musste, als dies dem äußeren Anschein nach zunächst angenommen werden konnte.
 - Aufgrund einer betriebsinternen fehlerhaften Baustelleneinweisung des eingesetzten Unternehmens seien rd. 30 lfd. Meter der Ufermauer mehr abgebrochen und dort mit der Wiederinstandsetzung begonnen worden, als dies beauftragt gewesen sei. Da der betreffende Bauabschnitt ohnehin noch zur Sanierung anstehe, habe sich der Gemeindevorstand im Zuge von Nachverhandlungen und eines Preisnachlasses bereit erklärt, auch diese Mengenmehrung zu akzeptieren.
- 2b3) Alarmierung der Feuerwehren in Dietzhöhlzals mit digitalen Meldeempfängern
In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 06.06.2017 seien durch Gemeindebrandinspektor Christian Brömer und seinen Stellvertreter Harald Stürtz Musterexemplare der neuen digitalen Meldempfänger „Airbus P8GR“ anschaulich vorgestellt worden. Es sei nun vorgesehen, die Geräte sukzessive an sämtliche Einsatzkräfte auszugeben und hiermit sodann in einen Probetrieb zu gehen.
- 2b4) Verfahren zur Baulandumlegung „Gispel“, OT Ewersbach
Die neue Leiterin des Amtes für Bodenmanagement in Marburg, Frau Stefanie Flecke, habe dem Bürgermeister in einem persönlichen Gespräch am 01.06.2017 die Zusage gegeben, das nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) laufende Umlegungsverfahren im Bereich „Gispel“ in diesem Jahr von ihrer Behörde soweit voranzutreiben zu lassen, dass die Durchführung der baulichen Erschließung in 2018 möglich werde.
- 2b5) Instandsetzung asphaltierter Wirtschaftswege im OT Mandeln
Der in der Gemarkung Mandeln befindliche Wirtschaftsweg „Winterseite“, mit örtlicher Lage in Verlängerung der Gemeindestraße „Hohler Weg“, sei für 8.700,00 EURO instand gesetzt worden, nachdem der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften die erforderliche Beseitigung vorhandener Schlaglöcher bereits im Herbst 2016, aus Anlass einer Ortsbesichtigung, thematisiert habe. Darüber hinaus sei auch der sog. „Stracke Weg“ für rd. 5.000,00 EURO ausgebessert worden; dieser Weg befinde sich in Verlängerung der „Friedhofstraße“.

- 2b6) 25. Rittal-Cup im Burbachstadion des OT Ewersbach
Am 10.06.2017 habe der alljährliche Rittal-Cup zum nunmehr 25. Male im Burbachstadion stattgefunden. Anlässlich dieser Veranstaltung sei die neue Sprecherkabine und Tribüne in Betrieb genommen worden. Das sportliche Kräftenessen von 16 Betriebsmannschaften der Rittal-Gruppe aus ganz Europa sei als gelungen zu bezeichnen und im Zusammenwirken der Firma Rittal in Rittershausen, der SG Dietzhölztal und der Gemeinde Dietzhölztal hervorragend vorbereitet gewesen. So habe es auf dem Gelände des benachbarten Freibades „Stauweihers“ neben Wasserspielen u. a. auch die Möglichkeit gegeben, gesichert auf einer Slackline (Hochseil) zu balancieren. Der Vorstandsvorsitzende der Friedhelm Loh Group, Herr Dr. Friedhelm Loh, habe seinen ausdrücklichen Dank für die hervorragende Unterstützung des Turniers – mit Bereitstellung der gepflegten Sportstätte und des Geländes um den Stauweiher – ausgesprochen sowie seiner Anerkennung für die neue Tribüne Ausdruck verliehen. Namens der Gemeinde Dietzhölztal sei von den gleichfalls zum Anstoß anwesenden Herren Matthias Kreck, Vorsitzender der Gemeindevertretung, und Herrn Bürgermeister Thomas ein ausdrückliches Dankeschön an Herrn Dr. Friedhelm Loh übermittelt worden, welcher für die Bereitstellung des Sprechercontainers gesorgt und mit einer Zuwendung in Höhe von 30.000,00 EURO daneben auch die finanzielle Voraussetzung für die Herrichtung der Aufstellfläche und Durchführung weiterer ergänzender Maßnahmen geschaffen habe.
- 2b7) Kindertagesstätte im OT Rittershausen
Wie dem Gemeindevorstand durch die Vorsitzende des Vorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Ewersbach, Frau Nicole Eckhardt, in den vergangenen Tagen mitgeteilt worden sei, habe der synodale Bauausschuss der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) dem vorgeschlagenen Neubau der Kindertagesstätte im OT Rittershausen am 09.06.2017 zugestimmt. Der Kirchenvorstand habe Herrn Architekten Bierbach ebenfalls schon über diesen Umstand in Kenntnis gesetzt, so dass dieser nun in die Detailplanungen eintreten könne.
- 2b8) Aufstellung sog. „Mitfahrbänke“ in den Ortsteilen
Die von der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 14.11.2016 beschlossene Aufstellung sog. „Mitfahrbänken“ werde in den nächsten Tagen in ihren Probelauf gehen, nachdem zuvor die Standorte für zunächst insgesamt fünf derartiger Bänke in den einzelnen Ortsteilen festzulegen gewesen seien. Neben den von ortsansässigen Kreditinstituten und Unternehmen gestifteten Bänken selbst, werde jeweils auch eine Hinweisbeschilderung an den jeweiligen Mitnahmestellen angebracht.
- 2b9) Kinderspielplatz an der „Jahnstraße“ im OT Ewersbach
Der neu geschaffene Kinderspielplatz im Bereich der „Jahnstraße“, OT Ewersbach, sei am 23.06.2017 einer Begutachtung durch den TÜV Hessen unterzogen worden. Nachdem es dabei zu keinerlei Beanstandungen gekommen sei, könne der Spielbetrieb auf dem Gelände nunmehr aufgenommen werden.
- 2b10) Abbruch des Wohnhauses „Oranienstr. 41“, OT Ewersbach
Nach Vorliegen der bauaufsichtsbehördlichen Genehmigung über den beabsichtigten Abbruch des in gemeindlichem Eigentum befindlichen Wohnhauses „Oranienstr. 41“ im OT Ewersbach (ehem. Wohnhaus „Metz“), seien verschiedene Unternehmen zur Abgabe von darauf bezogenen Angeboten angefragt worden. Die Angebotsfrist ende am 06.07.2017. Anschließend werde der Abbruch des Gebäudes beauftragt.

2b11) Verschmelzung der EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaften

Unter Bezugnahme auf die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.03.2017 erfolgte Vorbefassung und Beschlussfassung zu den vertraglichen Vereinbarungen über eine Verschmelzung der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH, der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH sowie der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH zur EAM Sammel- und Vorschalt Nord GmbH wurde mitgeteilt, dass die Gesellschafterversammlung der EAM dem Zusammenschluss am 19.06.2017 ebenfalls zugestimmt habe. Damit erhöhe sich die mittelbare Beteiligungsquote der Gemeinde Dietzhölztal an der EAM GmbH & Co. KG von bislang 0,332 % auf nunmehr 0,338 %.

2b12) Mischgebiet „Ober dem Mühlgraben“ im OT Mandeln

Vor dem Hintergrund bisheriger Gespräche über den Verkauf von Flächen des Mischgebietes „Ober dem Mühlgraben“ im OT Mandeln, in denen die Beschaffenheit des Bodens für bauliche Zwecke bemängelt worden sei, habe der Gemeindevorstand nunmehr eine eigene Baugrunduntersuchung zum Preis von rd. 1.900,00 EURO beauftragt. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen werde man sodann nochmals in Verhandlungen mit dem bisherigen Interessenten eintreten. Dieser sei hierüber bereits entsprechend informiert. Darüber hinaus habe der Gemeindevorstand ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren eingeleitet, um die aktuelle Nachfrage im Hinblick auf die spätere Preisgestaltung zu ermitteln.

2b13) Jugendaustausch mit der Partnerstadt Shimotsuke

Innerhalb des Zeitraumes vom 20.08. – 25.08.2017 werde eine Gruppe von Schülern aus der japanischen Partnerstadt Shimotsuke (ehemals „Ishibashi“) mit Begleitpersonen zu Gast in der Gemeinde Dietzhölztal sein. Das Besuchsprogramm beinhalte u. a. eine Tagesfahrt zum „Drachenfels“ bei Königswinter sowie eine Besichtigung des Kölner Doms. Vorgesehen sei ferner ein Besuch der Holderbergschule in Eibelshausen. Am 22.08.2017 werde zudem ein offizieller Empfang in den Räumen der Theologischen Hochschule Ewersbach stattfinden. Hierzu sprach Bürgermeister Thomas eine herzliche Einladung an die Mitglieder der Gemeindegremien, den Völkerverbindenden Brückenkreis und die Gastfamilien aus.

Zu dem Bericht des Gemeindevorstandes wurden von den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern folgende Nachfrage gestellt:

Gemeindevertreter Scholl bat um Mitteilung darüber, ob im Rahmen der gemeinsamen Sitzung der Gemeindevorstände (siehe dazu TOP 2b1) unter Umständen auch ein Austausch darüber erfolgt sei, ob im Zuge einer engeren Zusammenarbeit – genannt wurde der Beschaffungsbereich u. ä. – womöglich Einsparungen erzielbar seien, denen man Bedeutung im Sinne einer Kompensation der Mehrausgaben zugunsten des Zweckverbandes „Mittelpunktschwimmbad Dietzhölztal“ beimessen könne.

Bürgermeister Thomas erläuterte, dass die Thematik ebenfalls angeschnitten worden sei. Allerdings habe sich ein kommunaler Zusammenschluss zu Einkaufsgemeinschaften in der praktischen Umsetzung bislang auch andernorts nur selten bewährt.

3. Jahresabschluss 2010

hier: **Beschlussfassung nach § 114 Abs. 1 HGO**

Auf die den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern mit der Einladung zur Sitzung vorab zugegangene Beschlussvorlage wurde hingewiesen.

Im Namen des Gemeindevorstandes dankte Bürgermeister Thomas den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereichs Finanzwesen für die hinsichtlich der Erstellung des Jahresabschlusses geleistete Arbeit.

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtete dessen stellvertretender Vorsitzender Krau anschließend über das Ergebnis der am 19.06.2017 innerhalb des Gremiums erfolgten Befassung. Danach werde der Vertretungskörperschaft die einstimmige Empfehlung unterbreitet, dem Gemeindevorstand die Entlastung in der nach § 114 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vorzunehmenden Beschlussfassung über den Abschluss des Rechnungsjahres 2010 zu erteilen.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

In einstimmiger Beschlussfassung stellte die Gemeindevertretung sodann den durch das Rechnungsprüfungsamt des Lahn-Dill-Kreises (Abteilung Revision und Vergabe) zuvor mit einem Prüfbericht versehenen Jahresabschluss der Gemeinde Dietzhölztal zum 31.12.2010 fest und erteilte dem Gemeindevorstand die Entlastung.

4. Aufstellung und Betrieb einer ehem. Telefonzelle als öffentliches Bücherregal

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes wies Vorsitzender Kreck zunächst auf die den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorab zugegangene Beschlussvorlage hin.

Unter inhaltlicher Bezugnahme auf diese mit der Einladung übermittelten Unterlagen führte Bürgermeister Thomas erläuternd aus, dass der Erwerb einer ausrangierten Telefonzelle vorgesehen sei. Danach werde diese im Bereich des Rathauses bzw. der Grundschule im OT Ewersbach aufgestellt und zu einem Bücherregal umfunktioniert. Es bestehe sodann die Möglichkeit für alle Interessierten, Bücher kostenfrei zu entnehmen und nach der Lektüre wahlweise zu behalten oder wieder zurück zu stellen. Des Weiteren sei auch das Einlegen selbst nicht mehr genutzter Bücher möglich. Um einen im notwendigen Umfang geordneten Ablauf zu gewährleisten, werde das Projekt durch die sehr kompetente Fachkraft der Gemeindebücherei, Frau Ruth Haubeck, begleitet. Daneben werde im laufenden Betrieb dieses kommunalen Angebotes zugleich darauf geachtet, dass eine Verbreitung extremistischer oder in anderer Weise bedenklicher Inhalte unterbleibe. Abschließend bat Bürgermeister Thomas darum, dem Antrag des Gemeindevorstandes die zu seiner Umsetzung erforderliche Zustimmung zu erteilen.

Wie die Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden der drei Fachausschüsse berichteten, habe man sich dort – in jeweils einstimmiger Beschlussfassung – für den Erwerb einer geeigneten Telefonzelle und deren Ausstattung im Sinne der Vorlage ausgesprochen.

Weitere Wortmeldungen waren nicht zu verzeichnen.

Die Gemeindevertretung fasste daraufhin den einstimmigen Beschluss, den Gemeindevorstand mit der Anschaffung und Aufstellung einer nicht mehr im Gebrauch befindlichen Telefonzelle zu beauftragen sowie diese als öffentliches Bücherregal auszustatten, wobei die Betreuung im laufenden Betrieb durch die Leiterin der Gemeindebücherei, Frau Ruth Haubeck, erfolgen soll.

5. Prüfung der Vergabe des Straßennamens „Rudolf-Loh-Straße“ für die zwischen den OT Ewersbach und Rittershausen gelegene Teilstrecke der L1571

Auf die sämtlichen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorab zugewandene Beschlussvorlage wurde durch das Vorsitz führende Mitglied der Vertretungskörperschaft Kreck eingangs hingewiesen.

In seinen den Beratungsgegenstand betreffenden Ausführungen ging Bürgermeister Thomas auf die Verbundenheit des Unternehmers Rudolf Loh mit der Gemeinde Dietzhöhlental und dessen herausragende Verdienste um das örtliche Gemeinwesen ein. Daneben erinnerte er an die bisherigen Erwägungen, eine mit dem im OT Rittershausen von Herrn Loh gegründeten Rittal-Werk in räumlichem Zusammenhang stehende Straße als „Rudolf-Loh-Straße“ auszuweisen. Da dies zunächst nicht in entsprechender Weise umgesetzt werden können, sei vor Jahren stattdessen eine Straße innerhalb des neuen Gewerbegebietes „In der Heg II“ im OT Ewersbach so benannt worden. Im Zuge der Übernahme des ehemaligen Omnical-Geländes durch die Friedhelm Loh Group biete es sich nunmehr hingegen an, den die beiden Betriebsstätten in der Gemeinde Dietzhöhlental verbindenden Streckenabschnitt der L1571 mit dem Namen des Herrn Rudolf Loh zu versehen. Damit werde zugleich eine Umbenennung der bisherigen „Rudolf-Loh-Straße“ erforderlich.

Für den Haupt- und Finanzausschuss teilte dessen stellvertretender Vorsitzender Krau mit, dass in der Sitzung am 19.06.2017 eine einstimmige Beschlussempfehlung zugunsten der vorgesehenen Neu- bzw. Umbenennung beider Verkehrsflächen abgegeben worden sei. Gleichlautendes berichteten daneben auch Gemeindevertreter Braun in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des am 20.06.2017 mit der Angelegenheit befassten Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften sowie Gemeindevertreter Kai-Uwe Pfeifer über das Ergebnis der unter seiner Leitung stehenden Beratungen in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales am 21.06.2017.

In der anschließenden Beschlussfassung stimmte die Gemeindevertretung einstimmig für eine Beauftragung des Gemeindevorstandes dahingehend, die Familie des verstorbenen Firmengründers Rudolf Loh um die Erteilung ihrer Zustimmung zu ersuchen, vorbehaltlich welcher das zwischen den Ortslagen von Ewersbach und Rittershausen befindliche Teilstück der L1571 – zum Ehrengedenken an Herrn Rudolf Loh und zur Anerkennung des jahrzehntelangen, besonderen Engagements der Familie Loh in Dietzhöhlental – den Straßennamen „Rudolf-Loh-Straße“ erhält. Sodann ist die Neubenennung des betreffenden Abschnittes der Landesstraße in Abstimmung mit der Familie Loh umzusetzen.

In Anlehnung an eine Flurbezeichnung in dem zum Gewerbegebiet „In der Heg II“ nahegelegenen Bereich der Gemarkung Straßebersbach, soll die mit dem Namen des Herrn Rudolf Loh dort bislang ausgewiesene Straße zugleich in „Zur Schönbuche“ umbenannt werden.

6. Grundstücksangelegenheiten

7. Verschiedenes

a) Ausscheiden der Frau Evelyn Benner als Gemeindevertreterin

Wie Gemeindevertreterin Evelyn Benner mitteilte, werde sie ihr über viele Jahre hinweg in ehrenamtlicher Tätigkeit ausgeübtes Mandat als Gemeindevertreterin mit Ablauf der Sitzung aus privaten und beruflichen Gründen niederlegen. Aus diesem Anlass dankte Sie den übrigen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für eine meist gute Zusammenarbeit und forderte diese dazu auf, sich weiter zum Wohle der Gemeinde Dietzhölztal einzusetzen.

Für die SPD-Fraktion dankte deren Vorsitzender Scholl Frau Benner für die sehr aktive und immer vertrauensvolle sowie stets mit einem hohen Sachverstand erfolgte Begleitung der gemeinsamen Interessen. Diese Einschätzung des kommunalpolitischen Wirkens der Gemeindevertreterin bezog er daneben zugleich auf die Arbeit innerhalb des Ortsverbandes der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Vorsitzender Kreck würdigte in einem sehr persönlichen Redebeitrag die Gemeindevertreterin Benner als eine politische Mitbewerberin, welche das Gremium mit ihrer Persönlichkeit und ihren fundierten Redebeiträgen bereichert habe. Er dankte Evelyn Benner für die geleistete Arbeit und die Art und Weise, wie sie sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger eingebracht habe. Das persönliche Verhältnis zu ihr sei freundschaftlich, anerkennend und respektvoll gewesen, Auseinandersetzungen nie persönlicher Natur, sondern immer von der Sache geprägt gewesen. Er bedauere das Ausscheiden aufgrund des Wohnsitzwechsels von Frau Benner und wünsche ihr für den weiteren privaten und beruflichen Weg alles Gute.

Anschließend überreichten Vorsitzender Kreck und Bürgermeister Thomas einen Blumenstrauß an Frau Benner.

b) Wanderweg „Silberpfad“ im Bereich der Gemarkung Steinbrücken

Gemeindevertreter Friess wies darauf hin, dass der ausgeschilderte Wanderweg „Silberpfad“ in einem Streckenabschnitt von Windbruch betroffen und daher nur noch sehr eingeschränkt benutzbar sei. Es handele sich hierbei um den Bereich „Dell“ in der Gemarkung Steinbrücken.

Bürgermeister Thomas sagte eine Überprüfung zu.

Da auf eine entsprechende Nachfrage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung hin keine weiteren Wortmeldungen mehr zu verzeichnen waren, erklärte dieser die Sitzung um 20.32 Uhr für beendet.

gez. Kreck, Vorsitzender
gez. Speck, Schriftführer